

## Altersneuropathie beim englischen Cocker Spaniel

Seit mehreren Jahrzehnten wird weltweit von einer lähmend neurologischen Krankheit beim englischen Cocker Spaniel berichtet. Bei den betroffenen Hunden treten im Alter von etwa 8 Jahren die Mobilität einschränkende, progressive Störungen des Gangs auf. Mehrere der betroffenen Hunde wurden in eine Forschungsstudie aufgenommen, die an der University of Pennsylvania unter der Leitung von Dr. Charles Vite begonnen wurde. Durch die Zusammenarbeit von Dr. Vite mit Dr. Joan Coates und Dr. Gary Johnson von der University of Missouri-Columbia im Rahmen der Studie konnte die zugrunde liegende Genmutation identifiziert und eine darauf basierende Testmethode entwickelt werden.

Zu Beginn der Forschung wurde diese Krankheit schlicht als "Neuropathie" bezeichnet. Durch die Identifikation der Genmutation und immer umfangreicherer Gewebeuntersuchungen änderte unsere Forschergruppe den Namen der Krankheit in "Altersneuropathie" oder kurz **AN**. Dieser Name lässt besser erkennen, welche Altersgruppe von der Erkrankung betroffen ist. Das Fortschreiten der Erkrankung verläuft ähnlich wie bei Amyotrophe Lateralsklerose (ALS) beim Menschen. Der Nervenzellverlust nimmt seinen Anfang in den peripheren Nerven, beginnt zumeist in den Hinterbeinen und breitet sich von dort weiter aus. Im Endstadium der Erkrankung kommt es zu einer Beeinträchtigung der Funktion der Speiseröhre und das Schlucken wird für das Tier schwierig bis unmöglich. Nach dem ersten Auftreten der Krankheit, etwa im Alter von 8 Jahren, dauert es ca. 4-5 Jahre bis das Endstadium der Erkrankung erreicht wird. Ca. 2-4 Jahre nach dem Auftreten der ersten Symptome kann der Hund nicht mehr selbstständig laufen. Trotz dieses Handicaps geht es den Hunden gut und ihre Lebenserwartung kann mithilfe eines Rollstuhls oder eines Hebegurts verlängert werden. Mit einer großen Kleintier-Trinkflasche, die mit einer entsprechenden Halterung aufgehängt wird, kann dem Hund das Trinken wesentlich erleichtert werden, da er durch das Lecken des Mundstücks mit Wasser versorgt wird. Den meisten betroffenen Hunden ist nicht bewusst, dass sie eingeschränkt sind und ihr starker Wille überdauert ihre körperlichen Fähigkeiten. AN verursacht keinerlei Schmerzen.

Derzeit gibt es keine medizinische Behandlung für AN. Vielleicht werden zukünftige Fortschritte in der Stammzellenforschung den betroffenen Hunden helfen können. Oft wird **AN** fälschlicherweise als eine andere degenerative neurologische Erkrankung diagnostiziert, z. B. als degenerative Myelopathien, Neuropraxie oder Verletzungen des Rückenmarks. **Altersneuropathie** ist eine andere und spezifische neurologische Krankheit, die hauptsächlich beim englischen Cocker Spaniel auftritt. Soweit uns bekannt ist, tritt degenerative Myelopathie nicht bei dieser Hunderasse auf. Bei vielen englischen Cocker Spaniels wurden DNA-Tests auf diese Krankheit durchgeführt und die Ergebnisse waren durchgängig ohne Befund. Allerdings waren viele dieser Tiere von **AN** betroffen. Falls Sie Ihren Hund auf degenerative Myelopathie getestet haben, sollten Sie ihn ebenfalls auf AN testen lassen.

Bisher sind uns nur Fälle von AN bei einfarbigen Cocker Spaniels bekannt. Allerdings wurden einige mehrfarbige Cocker Spaniel durch den Test als Genträger identifiziert. Wir verfügen über keine Daten zum Verlauf der Erkrankung bei mehrfarbigen Tieren. Wir haben jedoch keinen Grund anzunehmen, dass sie bei mehrfarbigen Hunden anders verläuft. Da wie gesagt einige mehrfarbige Cocker Spaniel als Genträger identifiziert wurden, sollten **ALLE** englischen Cocker Spaniel getestet werden, damit wir mehr über die Krankheit und deren Verbreitung im Genpool lernen können. Falls Sie einen mehrfarbigen Cocker Spaniel besitzen, der Symptome dieser Krankheit aufweist, wenden Sie sich bitte an das *Health Education Committee*. Die AN-Forschung wird fortgesetzt werden. Da dies von äußerster Wichtigkeit ist, sollten Sie in Erwägung ziehen, die Testergebnisse ihres Hundes auf der OFA Website zu veröffentlichen. Die Testergebnisse haben aufgezeigt, dass die Krankheit

wesentlich weiter verbreitet ist, als gedacht. In selten Fällen wurde AN auch beim Field Spaniel beobachtet.

Altersneuropathie wird rezessiv vererbt (ebenso wie Familiäre Nephropathie und progressive Retinaatrophie). Die Weitervererbung einer rezessiven Krankheit verteilt sich wie folgt:

Gesund x Gesund = 100% Gesund

Genträger x Genträger = 25% Gesund, 50% Genträger, 25% Erkrankt

Genträger x Erkrankt = 50% Genträger, 50% Erkrankt

Erkrankt x Gesund = 100% Genträger

Erkrankt x Erkrankt = 100% Erkrankt

Der DNA-Test für **Altersneuropathie** ist über die OFA Website weltweit erhältlich und kostet 65 US-Dollar. Zum jetzigen Zeitpunkt gibt es noch keine anderen Labore, die den Test durchführen. Außerhalb der USA kann das Testkit über die OFA Website bestellt werden. Möglicherweise können durch Großbestellungen Versandkosten eingespart werden. Die Gewinnspanne bei diesen Tests ist sehr gering, daher kann kein Rabatt bei der Bestellung mehrerer Testkits angeboten werden.

Um ein Testkit zu bestellen, rufen Sie die Seite [www.offa.org](http://www.offa.org) auf klicken sie auf "ORDER DNA TEST" und wählen Sie AN oder klicken Sie auf diesen Link: <http://www.offa.org/dnatesting/an.html> Dieser Link wird Sie auch durch den Bestellvorgang leiten.

Wenn Sie die Formulare für den Test auf AN ausfüllen, haben Sie die Wahl, ob die Ergebnisse veröffentlicht werden sollen oder nicht. Wir empfehlen Ihnen dringend, der Veröffentlichung zuzustimmen, damit die Häufigkeit dieser Krankheit schnellstmöglich minimiert werden kann. Alle Ergebnisse OHNE Befund werden automatisch veröffentlicht. Bitte geben Sie auch an, welche Farbe Ihr Hund hat, damit wir entsprechende Statistiken erstellen können. Falls Sie den Test bereits haben durchführen lassen und ursprünglich nicht wollten, dass die Ergebnisse veröffentlicht werden, können Sie ein Formular ausfüllen, um diese Entscheidung zu ändern.

(<http://www.offa.org/pdf/databasechange.pdf>)

Welpen können bereits früh getestet werden, allerdings müssen sie vor der Entnahme einer DNA-Probe von der Mutter und den anderen Welpen getrennt werden. Zudem muss zum Zeitpunkt der Probennahme mindestens eine Stunde seit der letzten Fütterung vergangen sein. Die Informationen der getesteten Welpen kann direkt in die OFA Liste eingetragen werden oder aber erst zu einem späteren Zeitpunkt, etwa nach der Registrierung im American Kennel Club. Dazu müssen Sie die OFA kontaktieren.

Die Testkits von der OFA sind die beste Testmethode. Sie enthalten ein spezielles Mittel zur DNA-Stabilisierung. Blutproben, gefrorener Samen oder in OptiGen archivierte DNA-Proben können ebenfalls genutzt werden, doch dauert es hierbei länger, bis die Ergebnisse vorliegen, da die Proben einer besonderen Handhabung und Verarbeitung bedürfen. Diese zusätzlichen Dienstleistungen werden separat abgerechnet und die Proben müssen zu Händen von Liz Hansen an der University of Missouri ([HansenL@missouri.edu](mailto:HansenL@missouri.edu)) geschickt werden.

OFA aktualisiert die Liste der getesteten Hunde wöchentlich. Normalerweise sind die Stammbauminformationen der getesteten Hunde ebenfalls verfügbar, sofern die Hunde von

Tieren abstammen, die bereits zu einem früheren Zeitpunkt von der OFA auf andere Krankheiten getestet wurden. Die Liste der getesteten Hunde finden Sie auf [www.offa.org](http://www.offa.org) Schauen Sie auf die linke Seite der Homepage unter *Erweiterte Suche* ("advanced search") und klicken Sie darauf. Dann können Sie unter *Rasse* ("BREED") den *englischen Cocker Spaniel* ("English Cocker Spaniel") auswählen und dann unter *Berichtstyp* ("REPORT TYPE"), erst "DNA" und danach *Altersneuropathie* ("Adult Onset Neuropathy") auswählen. Diese Liste ist nicht vollständig. Sie umfasst die Ergebnisse von Hunden, die von der OFA getestet wurden, die automatisch veröffentlichten Ergebnisse ohne Befund und die Ergebnisse, zu deren Veröffentlichung sich die Besitzer bereit erklärt haben. Leider haben sich viele Besitzer gegen die Veröffentlichung der Ergebnisse entschieden. Laut der Liste wurden im US-Bundesstaat Missouri bisher über 300 Hunde getestet. Es ist KEINE SCHANDE die Testergebnisse zu veröffentlichen. Wenn Sie diese Hunderasse lieben und allen englischen Cocker Spaniels ein langes und gesundes Leben ohne Krankheit ermöglichen wollen, dann sollten Sie auch dazu bereit sein, die Testergebnisse zu veröffentlichen. Denken Sie in erster Linie an das Wohlergehen der gesamten Rasse... Schaden Sie den Tieren nicht durch Zurückhaltung der Ergebnisse.

Sollten Sie Fragen zur Altersneuropathie oder anderen Krankheiten haben, so zögern Sie nicht, ein Mitglied des Health Committee zu kontaktieren.

Addi Pittman, Vorsitzende  
Elizabeth Neff  
Genelle Joseph  
Joyce Winkels  
Bruce Barrett, Tierarzt



Diese Bilder zeigen, dass der Hund Probleme hat, seine Beine unter sich zu halten, sowie die Muskelatrophie aufgrund der mangelnden körperlichen Bewegung. Zudem kann sie nur schwer den vorderen Teil ihres Körpers aufrecht halten, da die Erkrankung bereits bis in diesen Bereich fortgeschritten ist.